

## **Ans Limit gehen, um in Nürnberg zu punkten**

**Nach drei Heimspielen in Folge müssen die Böblinger Hockeymänner zum Auftakt der Rückrunde in der 2. Feld-Regionalliga erstmals in diesem Frühjahr auswärts antreten. Beim Nürnberger HTC II hängen für die SVB am Samstag (16 Uhr) die Trauben hoch. „Um dort drei Punkte mitzunehmen, muss schon alles super laufen und wir an unser Limit gehen“, glaubt Trainer Sven Merz.**

„Wir sind nach Punkten voll im Soll“, blickt Merz ziemlich zufrieden auf die Tabelle. Zur Hälfte der Feldsaison 2013/14 steht die SV Böblingen als Aufsteiger auf einem guten dritten Tabellenplatz der Achterliga und besitzt auf die beiden Abstiegsränge bereits ein Polster von zehn Punkten. Wobei die SVB durch ein vorgezogenes Rückrundenspiel (am 11. Mai gegen Rosenheim) eine Partie mehr absolviert hat als die meisten Konkurrenten.

Gegen die Bundesligareserve des Nürnberger HTC hat im September mit einem 3:2 für die SVB das Spieljahr begonnen. „Das war ein glücklicher Sieg gegen eine spielstarke, junge Mannschaft“, hat der Böblinger Coach den Saisonauftakt noch leibhaftig vor Augen. Angesichts der damals gezeigten Leistung verwundert es Sven Merz, dass die Franken bisher hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Nürnberg befindet sich mit nur sechs Zählern auf dem sechsten Tabellenplatz und damit in ziemlicher Abstiegsgefahr. „Mit dem 4:1 in Würzburg haben wir aber ein aktuelles Ausrufezeichen gesetzt“, will sich Merz nicht von der Tabellsituation blenden lassen.

Nicht mit voller Personalstärke wird die Böblinger Mannschaft die Reise in die Frankenmetropole starten. Neben dem nach wie vor am Knie verletzten Eckenschützen Christopher Groß fehlt diesmal Felix Fleig und eventuell auch Lukas Panagis, der sich in der Trainingswoche mit Muskelbeschwerden herumplagte. „Mal schauen, wen von den A-Jugendlichen wir noch in die Erste hochziehen, ohne die zweite Mannschaft zu sehr zu schwächen“, hatte Sven Merz Mitte der Woche seine Personalplanung noch nicht abgeschlossen. Gerne sähe er nach zwei Siegen und einem Unentschieden sein Team weiter unbesiegt im zweiten Saisonabschnitt. „Klar, wir wollen dort gewinnen, aber der Druck liegt in diesem Spiel nicht bei uns“, so Sven Merz über die Voraussetzungen.

Die zweite SVB-Mannschaft hat in der 3. Verbandsliga ein Doppelwochenende vor sich. Am Samstag (16 Uhr) geht es zum Club an der Enz Vaihingen, am Sonntag (12 Uhr) muss die Böblinger Regionalligareserve beim Tabellenführer TSV Mannheim III ihrer Haut erwehren.

Auf weiter Fahrt befinden sich auch drei SVB-Jugendmannschaften. Die Knaben C spielen am Samstag in Freiburg-Merzhausen, am Sonntag treten die Mädchen B beim Mannheimer HC und die Knaben B in Ulm an.

*lim*